



# PWJ - VORTRAG

## Pumpspeicherwerk Limberg II

Vortrag von

**Dipl.-Ing. Erich Wagner**

Verbund AHP

&

**Dipl.-Ing. Andreas Hager**

Hinteregger & Söhne, Abt. Untertagebau

**Donnerstag, 27.11.2008, 18:15 Uhr**

im HSB 6 der Bau fakultät

Technikerstr. 13 , 6020 Innsbruck

Das neue Pumpspeicherwerk Limberg II wird im Bereich der bestehenden Kraftwerksanlage Glockner/Kaprun errichtet. Es ist als Ausgleichs- und Regelkraftwerk konzipiert, wobei die beiden bestehenden Jahresspeicher Mooserboden und Wasserfallboden über einen neuen Triebwasserweg verbunden werden. Sämtliche Anlagen werden unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf die Natur und das ökologische Gleichgewicht unterirdisch errichtet. Die Länge des neuen Triebwasserweges beträgt in Summe 5.400 m und besteht aus einem Triebwasserstollen und einem unter 45° geneigten Druckschacht, der über die Verteilerrohrleitungen in die neue Kraftkaverne einmündet. Dort werden die beiden neuen Maschinensätze mit einer Leistung von jeweils 240 MW angeordnet. Die Einbindung in den Wasserfallboden erfolgt über einen Unterwasserstollen mit einer Länge von 400 m. Die Energieableitung erfolgt über die Trafokaverne und einen 38° geneigten Schrägschacht mit einer Länge von 120 m.